

er ein Lamm trägt. Rechts: Moses mit den Gesetzestafeln und Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch.

Ueber dem Ecce homo die Kreuzigungsgruppe, Christus selbst am Kreuz, zu Füßen, am Kreuzesstamm Maria Magdalena, links Johannes und rechts Maria. Im Hintergrunde Jerusalem, in Tempera auf Holz gemalt. Links über der Verspottung Christi ein ovales Bild in Tempera auf Holz, Jonas vom Fisch ausgespieen. Rechts die Erhöhung der Schlange in der Wüste.

Ueber der Kreuzigung ist die Auferstehung und darüber die Himmelfahrt plastisch dargestellt, die erstere wird auch von kräftiger Architektur seitlich umrahmt.

Die Architektur und der Aufbau des Altars sind von entschiedenen Barockformen. Die Holzbildhauerei, Figuren und Gruppen von kräftiger Bewegung und reicher Formgebung bei stark manierirter Gesammthaltung. Die Malerei steht tiefer als die Bildnerei.

Als Meister des Werkes werden in den Kirchenrechnungen von 1663—1664 die „Mahler und Bildthauer Johann Richter und Valtin Otte“ genannt. Beide lebten in Meissen. Der Altar kostete 60 Neuschock 35 Gr. 3 Pf.

Hinter dem Altar eine Holztafel. Bez.:

Anno 1664 den 4. April | ist dieser Altar Gott zu | Ehren
und Zierde der Kirchen | aufs neu mit großen Kosten |
so zum guten theil von den | Churfl. S. Land. Rentmeister
Hr. Matthaeo Braun. Set. legi | ret, und von seinen hinter-
terlasse | nen Erben richtig ausgezahlet, | gesetzt worden,
nach dem der vo | rige sampt der Kirchen, und gant |
zen Stadt, im Jahr 1637 den | 20. Martiy, durch die
Schwed: | feindes Völeker und benentlich den | Obr.
Schlangen jämmerlich durchs | feuer zernichtet und in
die Asche ge | leget worden. Alls der Kirchen und |
Regiment vorgestanden L. Paulus | Höpner, Superint:
M. Martinus | Lindener Diaconus. B. Johannes Porstorff.
Regens. B. Abraham Kuntze, Bau | herr und Johann
Kastenvorsteher. Dietman Kirchenvorsteher. B Harras.

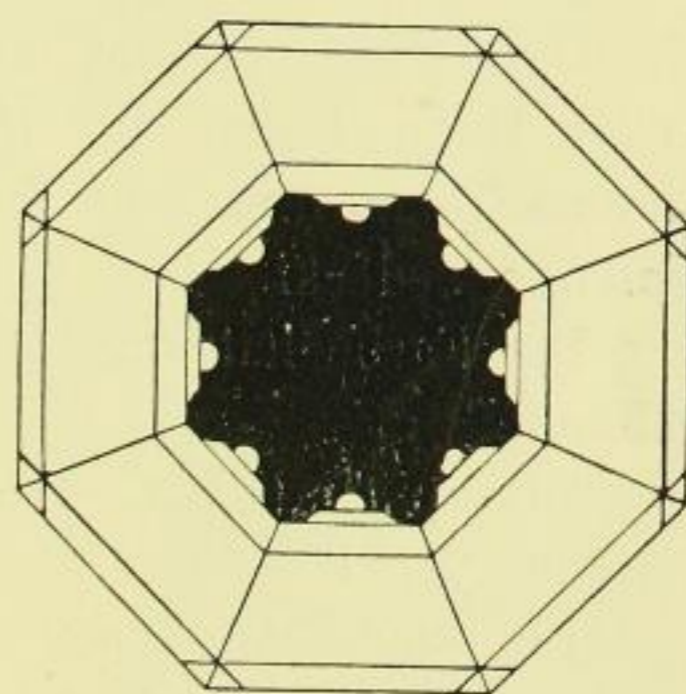
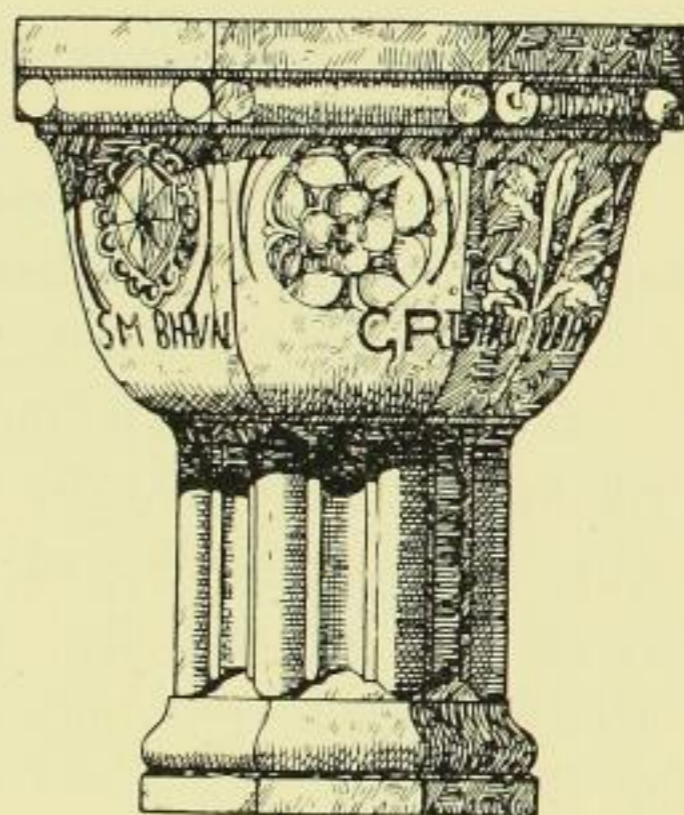


Fig. 134.

Leisnig, Matthäikirche, Taufstein.

Taufstein von 1638 (Fig. 134), aus Porphyr, 98 cm hoch, achtseitig, oben 81 cm breit. In kräftigen, noch gothisirenden Formen mit Renaissance-Ornament.

Bez.:

Juliana Braunin. Sism. Braun.

M. B. Christfrid. Braunin.

Joh. Val. Braun Anno M.D.C.XXXVII.

Ueber den Taufsteindeckel siehe oben S. 115.

Relief in Holz, das Weltgericht oder die Anbetung des Lammes (?), bemalt. Im Vordergrund links zwei beflügelte Figuren in reichem Gewande, in der Mitte und rechts baut sich die nackte Menschheit, nach oben verjüngend und von Wolken umgeben, auf. Köpfe der Figuren nach oben gerichtet, auch sind die Arme und gefalteten Hände erhoben.